
Produktbeschreibung	BCU Superfuge SPECIAL ist ein trasshaltiger, schnellabbindender Fugenmörtel für Fugenbreiten von 1 bis 10 mm. Geeignet für verfärbungsunempfindliche und verfärbungsempfindliche Naturwerksteinplatten, Feinsteinzeug, Steinzeug sowie kratzunempfindliche Glaskeramik (Glasmosaik). Bei empfindlichen Fliesenoberflächen Probeverfugung durchführen und/oder BCU Anwendungstechnik kontaktieren.
Eigenschaften	Frostbeständig, wasserfest, wasser- und schmutzabweisend, schnell abbindend, für 1 bis 10 mm Fugenbreiten, Fußbodenheizung geeignet, verhindert Randverfärbungen, dichtes porenarmes Gefüge, für Innen- und Außenbereiche, erfüllt die CG2 WA-Anforderungen nach EN 13888
Anwendungsbereich	BCU Superfuge SPECIAL ist geeignet für die verfärbungsfreie Verfugung gemäß DIN 18352 von Naturwerksteinplatten, Solhofer Platten, Jura- und kristallinen Marmor, magmatischen Gesteinen, für Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug, Glasmosaik, Glasfliesen und Betonwerksteinen. Bei porigen und saugenden Belagsoberflächen empfehlen wir vor der Verfugung eine Ausfughilfe aufzubringen, ggf. ist eine Probeverfugung durchzuführen. In stark belasteten Bereichen wie Schwimmbäder, Dampfbäder, Großküchen empfehlen wir die Verwendung von BCU Profi-EXTREM Fuge oder BCU-CF Fuge.
Untergrund	Die Fugen müssen trocken und frei von Schmutz, Trennmitteln und gleichmäßig ausgekratzt sein. Es gelten die Anforderungen der DIN 18157, DIN 18352 und DIN 18332. Das Mörtelbett oder Dünnbett muss zum Zeitpunkt der Verfugung ausreichend fest und trocken sowie verformungsstabil sein.
Verarbeitung	BCU Superfuge SPECIAL wird mit der entsprechenden Wassermenge klumpenfrei und homogen angerührt. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit ca. 600 U/min. Der Fugenmörtel wird mit einem Einfugbrett tief in die Fuge eingebracht. Je sauberer der Belag von überschüssigem Material abgezogen wird, desto einfacher und schneller kann der Belag nach dem Anziehen der Fuge mit Hilfe eines leicht feuchten Schwammes gewaschen werden. Bei saugfähigen Belägen ist die Fuge in den ersten Tagen mehrmals leicht anzufeuchten, somit wird eine optimale Erhärtung gewährleistet. Der Fliesenbelag ist während der Verarbeitung und Erhärtungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen.
Technische Daten	Topfzeit ca. 60 Minuten bei 18°C Begehbar nach ca. 6 Stunden Voll belastbar nach 7 Tagen Verarbeitungstemperatur + 5 °C bis + 28°C
Mischungsverhältnis	ca. 1 Liter Wasser, 5 kg BCU Superfuge SPECIAL
Verbrauch	Der Verbrauch ist abhängig von Format, Fugenbreite und Plattenstärke. Beim Format 30 x 30 cm, 4 mm Fugenbreite und 10 mm Plattenstärke beträgt der Verbrauch ca. 0,6 kg/m².
Lagerung	Kühl und trocken lagern. Haltbarkeitsdauer 6 Monate (in die ungeöffnete Gebinde). Angebrochene Gebinde gut verschließen und kurzfristig aufbrauchen.

Entsorgung	Verpackung restlos entleeren und ordnungsgemäß entsorgen. Ausgehärtete Mörtelreste können als Bauschutt entsorgt werden.
GISCODE	ZP 1 - Zementäre Produkte, chromatarm.
Zu beachten	Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit